



<b>Vorlage</b>  Erstellt durch: Amt 40 - Schul- und Sportamt	Drucksachen-Nr: <b>V/2021/541</b>  Status: öffentlich								
<b>Bericht aus den Schulen</b>									
<b>Beratungsfolge:</b>	<b>TOP:</b>								
Datum                      Gremium	<table border="1"><thead><tr><th>Einst.</th><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enth.</th></tr></thead><tbody><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></tbody></table>	Einst.	Ja	Nein	Enth.				
Einst.	Ja	Nein	Enth.						
30.11.2021      Ausschuss für Bildung und Sport									

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**Anlage/n:**

- Bericht des städt. Gymnasiums
- Bericht der Grundschulen
- Bericht der Europaschule
- Berichte Grundschulen zum ABG

**Bericht aus den Schulen - Städtisches Gymnasiums Herzogenrath**  
**ABS-Sitzung am 30.11.2021**  
**ABG-Sitzung am 07.12.2021**

### **Schulalltag und Corona**

Derzeit (15.11.2021) sind fünf unserer Schüler\*innen an Corona erkrankt. (Wenige) Schüler\*innen waren als Kontaktpersonen in Quarantäne, sind aber wieder in der Schule. Die Ermittlung von Kontaktpersonen ist nach den aktuellen Vorgaben der StädteRegion sehr komplex und zeitaufwändig. Der bürokratische Aufwand (Sitzplan, Impfstatus, Maskenstatus) und die „Dauerbereitschaft“, die von Lehrkräften und Schulleitung erwartet wird, damit die Kontaktverfolgung schnell erfolgen kann, ist nicht dauerhaft hinnehmbar. Hinzukommt, dass sich die Schüler\*innen, die als Kontaktpersonen ermittelt wurden, (glücklicherweise) am fünften Tag wieder freitesten könnten. Somit erfolgt auf das „In-Quarantäne-schicken“ unmittelbar das Freitesten. Dies kann nicht zielführend sein.

### **Abschlussveranstaltung Kulturrucksack**

Am 14.11.2021 fand die Abschlusspräsentation des Kulturrucksacks verbunden mit einem Konzert des EJO (EurodeJugendOrchester) in unserer Aula statt. Unsere Schüler\*innen haben in verschiedenen Workshops (Songwriting, Band, Dance, Veranstaltungstechnik) mit der Unterstützung von externen Profis eindrucksvolle Ergebnisse präsentiert. Das EJO unter Leitung unseres Kollegen und Kulturkoordinators, Herrn Dr. Eibach, stellte sein musikalisches Können zweifelsohne unter Beweis. Aufgrund der pandemiebedingten Beschränkungen wurde das Konzert auch per Live-Stream übertragen.

### **Extra-Zeit**

In der ersten Herbstferienwoche haben entsprechend der von den Eltern gemeldeten Bedarfe ca. 30 Schüler\*innen unserer Schule der Jgst. 5-8 in den Fächern Mathematik und Englisch an der Extra-Zeit teilgenommen. Diese Förderung wurde von den Eltern und Kindern als gewinnbringend eingeschätzt. Wir bedanken uns für die Unterstützung durch den Schulträger.

### **Unterstützung bei der Schulsozialarbeit**

Wir möchten nochmals darum bitten zu prüfen, inwiefern der Schulträger uns hinsichtlich der Schulsozialarbeit personell unterstützen kann. Unser Schulsozialarbeiter leitet äußerst wichtige Arbeit, wird aber aus Ganztagsmitteln bezahlt, die wir an anderer Stelle dringend für die Arbeit mit den Schüler\*innen brauchen.

### **Unerlaubtes Betreten des Schulgeländes, Vandalismus und Diebstähle**

Hinsichtlich des Fahrradparkplatzproblems hoffen wir weiterhin auf eine baldige Realisierung des angedachten Lösungsansatzes.

Das Vandalismusproblem – verbunden mit dem unerlaubten Betreten des Schulgeländes - besteht nach wie vor unverändert.

## **Räumungsübung**

Die Schule konnte bei der Räumungsübung am 25.10.2021 in einem angemessenen Zeitraum von 5 Minuten geräumt werden. Allerdings wurde deutlich, dass die Sirene im A-/B-Trakt nicht funktioniert und die Lautsprecheranlage auf dem Mensaschulhof defekt ist. Die Laufkarten sind nicht aktuell und nutzbar für die Feuerwehr und den Rettungsdienst. Fluchtpunktschilder (draußen) fehlen. Hier besteht dringender Handlungsbedarf.

## **Sanierungsbedarf**

Zwischenzeitlich wurden mehrere Arbeiten durchgeführt:

- Einstellen der Brandschutztüren im Foyer
- Notreparatur des Turnhallendaches; Schimmelentfernung und Raumluftmessung
- Reparatur einiger defekter Jalousien
- Schließen der Decke im Eingangsbereich (außen)
- Rettungspläne sind aktualisiert

Weiterhin besteht Sanierungs-/Handlungsbedarf hinsichtlich folgender Problematiken:

- weitere Undichtigkeiten am Hallendach
- weitere Jalousien defekt bzw. Verdunklung nicht vorhanden
- Elektroarbeiten Decke Eingangsbereich ausstehend
- Undichtigkeit Dach Hauptgebäude (2. Etage: A-Trakt, E-Trakt, NW-Trakt) -> Wassereintritt bei Regen; Rutschgefahr; Folgeschäden (siehe Turnhalle)?!? (siehe ABS 07.10.2021)
- Elektroarbeiten Vordach/Pausenhalle: Lampe hängt schief/aus der Fassung -> Gefahr für Schüler\*innen?!?; Reparatur sollte vor Schulbeginn durchgeführt werden; bislang nicht erfolgt (siehe Bericht ABS 07.10.2021)
- Deckenarbeiten Flure und Trakte (siehe Bericht ABS 22.06.2021 und 07.10.2021)
- Feuchtigkeit Mensa (siehe Bericht ABS 22.06.2021 und 07.10.2021)
- Feuchtigkeit Keller/Keller nicht freigegeben (siehe Bericht ABS 22.06.2021 und 07.10.2021)
- Schließen der neuen Decke im Foyer im Bereich der Brandschutztüren und Erneuerung der Böden in diesem Bereich (siehe Bericht ABS 07.10.2021)
- Fehler in der Elektrik → Licht kann im Foyer und Verwaltungstrakt nicht ausgeschaltet werden → unnötiger Energieverbrauch und unnötige Kosten

Stand: 15.11.2021

Sehr geehrter Herr Hendriks,

anbei übersende ich eine schriftliche Zusammenstellung der Punkte, die die Schulleitungskolleg\*innen gern zum TOP „Bericht aus den Schulen“ auf der nächsten ASB-Sitzung am 30.11.2021 erwähnt haben möchten.

## **Die Schulen möchten darüber informieren, dass.....**

### **allgemein:**

- die Abgleichung der Schülerzahlen, die voraussichtliche Steigerung der OGS-Zahlen sowie die Erweiterung des Schulpersonals um multiprofessionelle Teams mit den Ausführungen des Schulentwicklungsplanes weiterhin höchste Priorität hat. Nochmals bitten die Schulleitungen, in gemeinsamen Gesprächen zwischen Schulleitungen und Schulträger frühzeitig Handlungsalternativen zu entwickeln, um für alle Schulen langfristig eine verlässliche und den neuen Anforderungen angepasste Raumsituation zu gewährleisten.
- es mit der Mitteilung des Hochbauamtes A 65 (Mail 11.11.2021) bezüglich der personellen Veränderungen und Zuständigkeiten vereinfacht wird, Schäden, Mängel, Ideen, etc. weiterzugeben und durch eine gute Kommunikation aller Beteiligten Abläufe effizienter zu gestalten.

### ▪ **Zur Situation einzelner Schulen:**

- die Grundschule Kämpchen zum zweiten Mal drei neue erste Schuljahre (Schuljahr 20/21 und Schuljahr 2022/23) einrichten muss. Die Raumnot ist nun gegeben. Der gemeinsam genutzte Raum der Schulsozialarbeiterin und der sozialpädagogischen Fachkraft muss als Klassenraum hergerichtet werden. Damit fehlen für unsere sozialpädagogischen Mitarbeiterinnen Räume. Einher geht damit ein Anwachsen der Anzahl von OGS-Kindern. Die vorgesehenen Räume für den Nachmittagsbereich reichen längst nicht mehr aus, so dass die Klassenräume seit drei Jahren mitgenutzt werden. In diesen Räum fehlt es an einer multifunktionalen Ausstattung, um mit den Kindern unter dem Gesichtspunkt pädagogischer Standards sinnvoll arbeiten zu können.
- Frau Grümmer über Herrn Rynders die Mitglieder der Sitzung des ABGs am 07.12.2021 über bauliche Veränderungen in puncto Installation von Außenjalousien informiert, die der Haushaltsanmeldung 2021 vorgelegt wurden. Des Weiteren verweist sie auf weiterreichende bauliche Maßnahmen, die aus der Gefährdungsbeurteilung vom 21.04.2021 sowie vom 24.09.2021 hervorgehen und die Schulhofgestaltung sowie wärmedämmende Maßnahmen am Schulgebäude betreffen. Für diese sollen laut Vereinbarungen aus Gesprächen am 05.10. und 28.10. 2021 mit A40, A65, A67 und der Feuerwehr bis zur kommenden Haushaltsanmeldung Vorbereitungen getroffen werden.
- auch an der Grundschule Alt-Merkstein eine dritte Klasse im neuen ersten Schuljahr gebildet werden muss.
- an der GS Pannesheide eine steigende Tendenz der Schülerzahlen zu verzeichnen ist, es im kommenden Schuljahr aber noch bei den bestehenden fünf jahrgangsgemischten Lerngruppen bleibt.

- für die GS Klinkheide weiterhin kein fester Hausmeister, bzw. keine feste Hausmeisterin zur Verfügung steht. Dies trägt mit zu einer weiteren Vernachlässigung des Gebäudes bei.
- die Dietrich-Bonhoeffer-Schule darum bittet, bei Martinsumzügen die Beaufsichtigung des Martinsfeuers wieder durch den Bürgermeister an die zuständige Feuerwehr zu beauftragen. Die zurzeit übliche Übertragung der Verantwortung auf Schulleitungen, Fördervereine oder auch andere Träger gefährdet das gelebte Brauchtum in unserer Region.

### **Aktionen der Schulen**

- durch den an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule durchgeführten Themengottesdienst zur „Flutkatastrophe“ eine Spende in Höhe von 2.922,90 an die Bürgerstiftung/Mayschoss überwiesen werden konnte.
- Die Grundschule Kämpchen den Wettbewerb „Spielen macht Schule“ gewonnen hat. Sie wird in den nächsten Wochen ein Spielzimmer in dem kleinen Streitschlichterraum einrichten.
- die KGS Straß hat nun gemeinsam mit der Basisschool St.Ursula die „Freundschaftswiese“ am EBC eröffnet hat. Es wurden bereits erste Obstbäume gepflanzt. Geplant sind gemeinsame Aktionen zum Thema „Natur und Umwelt“.
- nach jetzt doch einigen Jahren in diesem Jahr endlich wieder ein Martinszug durch die Straßen Alt-Merksteins ziehen wird.

Mit freundlichen Grüßen

*A. Lorenz* (stellvertretend für die Grundschulen Herzogenraths)



16.11.2021

## **Bericht der Europaschule Herzogenrath für den ABS am 30.11.2021 (Stand 16.11.2021)**

### Absage „Tag der offenen Tür“

Das Infektionsgeschehen an unserer Schule und in der Region zwingt uns, den Tag der offenen Tür vom 20.11.21 abzusagen. Verantwortliche Politiker und das RKI fordern dazu auf, mindestens die Veranstaltungen abzusagen, die nicht im Freien stattfinden. Zu erwarten ist eine vom Gesetzgeber beschlossene Vorgabe, die den Tag der offenen Tür ohnehin unmöglich gemacht hätte. Wir werden wie im Vorjahr ein digitales Format zur Information der Eltern anbieten. Zugang und weitere Informationen gehen dann an die Grundschulen.

### Infektionsgeschehen an der Europaschule

Derzeit sind 18 Schüler\*innen mit COVID-19 infiziert. Quarantänemaßnahmen machen es bereits erforderlich, dass eine komplette Klasse Zuhause bleiben muss. Nach wie vor sind ca. 750 Schüler\*innen (von 1050) nicht geimpft. Die Schulleitung hat empfohlen, weiterhin die Masken im Unterricht beizubehalten. Eine Pflicht ist seit dem 2.11.21 nicht mehr durchsetzbar. Problematisch ist in diesem Zusammenhang, dass diejenigen, die 2G entsprechen, sich nicht mehr testen (müssen), wodurch es in einigen Bereichen Impfdurchbrüche zu verzeichnen sind.

### „Ankommen nach Corona“

In einer Presseerklärung vom 12.08.21 wurde vom MSB mitgeteilt, dass die Kommunen das „Extra-Geld“ des Programms „Ankommen nach Corona“ zugewiesen bekommen haben. Nach Berechnung des Landes (Grundlage 4808 Schüler\*innen) bekam die Stadt Herzogenrath € 343.445, wovon € 103.034 (mindestens 30%) „unmittelbar den Schulen zur Verfügung“ gestellt werden sollte. Am 6.12.21 soll bei einer Schulleiter\*innen-Dienstbesprechung über die Verteilung des Budgets gesprochen werden.

### Erasmus+ Projekte

Die bereits begonnen und dem ABS schon berichteten Projekte laufen weiter, leider nur digital. Ein erstes Treffen in Präsenz mit den europäischen Partnerschulen ist für März 2022 erhofft, aber derzeit nicht abzusehen.

### Bauschäden und festgestellte Mängel

Laut Aussage der Verwaltungsspitze in der Schulleiterdienstbesprechung vom 15.11.21 werden alle Baumängel und gemeldeten Schäden dem ABG der Stadt Herzogenrath zur Kenntnis und weiteren Erledigung vorgelegt. Eine „Spiegelung“ soll der ABS erhalten, so

dass auch hier Kenntnis davon genommen werden kann, die Zuständigkeit aber im ABG verbleibt.

### **Bericht der Europaschule Herzogenrath für den ABG am 7.12.21 (Stand 16.11.2021)**

#### Belüftung der F-Halle

Die Belüftungsanlage der Dreifach-Sporthalle (F-Halle) ist eine Umwälzungsanlage, was bedeutet, dass die Frischluftzufuhr nur funktioniert, wenn die Rauchabzug-Klappen (Fenster, die nach außen öffnen) permanent geöffnet sind. Seit August 2020 sind wir Pandemiebedingt gezwungen, den Sportunterricht draußen durchzuführen und gehen nun mit den Vorgaben in den zweiten Winter. Sportunterricht muss nun im Innenbereich stattfinden, die Hallen können aber nicht ordnungsgemäß gelüftet werden, da die Fenster dann permanent offenstehen müssen und es teilweise sehr stark hineinregnet. Dies wiederum stellt eine Gefahr auf dem Hallenboden dar. Eine Begehung mit Herrn Mülitze, Schulleitung und Elternvertretern hat stattgefunden.

#### Verschmutzung des Hallenbodens F-Halle

Die vor über einem Jahr bemängelte Verschmutzung des Hallenbodens durch Harz (verursacht durch die Handballvereine) verstärkt sich wieder. Wir müssen leider wieder feststellen, dass der Boden an vielen Stellen eine Gefahr im Sportunterricht darstellt.

#### Wasserschäden im A-Trakt

Die während der Sommerferien entstandenen und gemeldeten Wasserschäden im Gebäudetrakt A sind nach wie vor nicht behoben. Im Raum A 208 wurde durch einen Rohrbruch ein Wasserschaden ausgelöst, der sich durch zwei Stockwerke bis in die Bibliothek zieht. Hier wurden Deckenteile entfernt um den Schaden zu untersuchen. Im Raum A208 wurde das Wasser abgedreht, so dass die Schüler\*innen der Klasse 7e trotz Hygieneverordnung bis heute die Hände vor den Unterricht nicht waschen können. Der zweite Schaden betrifft den Außenbereich des Lehreraufenthaltsraumes im 3. Stock. Dort regnet es spätestens seit Juli 2021 im Pflanzbecken hinein, so dass das Mauerwerk durch eindringendes Wasser beschädigt wird. Auch dieser Schaden ist gemeldet und durch ein durch das A65 beauftragtes Architekturbüro begutachtet worden. Wir befürchten schwerere Schäden durch aufkommenden Frost.

#### Brandschutz

Am 4. Und 11.02.2020 hat es eine detaillierte Brandschutzprüfung an unserer Schule gegeben. Damals wurde – Gefahr im Verzug – der Gebäudetrakt D vorübergehend geschlossen um zwischenzeitlich eine zusätzliche Feuertreppe zu bauen. Diese ist seit Herbst 2020 fertiggestellt, wofür wir uns an dieser Stelle bedanken möchten. Weitere gravierende Mängel im Haus A und C wurden aufgenommen. Für das Haus C wurden Berechnungen im Rahmen der Prüfung des Gebäudezustands (Protokoll der letzten Sitzung des ABG) in der Kategorie A erhoben. Über den weiteren Stand der Arbeit fehlt uns die Information.

### Gebäudezustand im C-Trakt

In der Sitzung des ABG vom 2.09.21 wurden durch das A65 – Danke an Frau Zelmat für die Ausarbeitung und Präsentation – Daten über den Gebäudezustand des Traktes C präsentiert. Aus diesen wird deutlich, dass der Trakt C einen erheblichen Sanierungsstau aufweist, der die Stadt Herzogenrath einen Gesamtkostenaufwand von ca. 7,105 Millionen Euro bescheren wird. Fotos und Daten aus diesem Tagesordnungspunkt, die am 13.09.21 dann auch durch die örtliche Presse veröffentlicht wurden, lösten verschiedene Diskussionen aus. Diese wurden zudem dadurch verstärkt, dass sich die Schulpflegschaft der Europaschule einschaltete und vom Schulträger schnelle Lösungen erwartete. Als Schulleiter bin ich der Auffassung, dass ein sachgerechtes Lernen in einer hinreichenden Lernatmosphäre in vielen Räumen nicht mehr möglich ist. Zudem schlage ich vor, Sanierungsmaßnahmen immer mit den Daten des Schulentwicklungsplanes abzugleichen.

Am 14.10.21 fand in Abwesenheit der Schulleitung - Herbstferien – eine Begehung der „Kleinen Kommissionen“ aus AGB und ABS statt. Ein Protokoll der Ergebnisse dieser Begehung liegt uns nicht vor.

### Mängelliste

Eine Gesamtmängelliste über den Zustand aller Gebäudeteile wird jedes Jahr vor Beginn des Schuljahres (letzte Woche der Sommerferien) von Frau Dr. Dormeier, Stellv. Schulleiterin, erstellt. Diese liegt vor Beginn des Schuljahres dem Schulträger vor und kann dort eingesehen werden.

Michael Schmitt  
(Schulleiter)



GGK Kämpchen • In der Leer 19 • 52134 Herzogenrath

Ausschuss für Bauangelegenheiten und  
Gebäudemanagement  
- ABG -  
Verwaltung Herzogenrath

ABG

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Telefon, Name

Datum

15.11.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Folgenden bitten wir um Ihre Unterstützung:

Die Grundschule Kämpchen wird zum zweiten Mal drei neue erste Schuljahre (Schuljahr 20/21 und Schuljahr 2022/23) einrichten müssen. Die Raumnot ist nun gegeben. Der gemeinsam genutzte Raum der Schulsozialarbeiterin und der sozialpädagogischen Fachkraft muss als Klassenraum hergerichtet werden. Damit fehlen für unsere sozialpädagogischen Mitarbeiterinnen Räume. Ein weiterer Raum zur Nutzung von individueller Förderung bzw. Differenzierung wird schon von unserer Sonderpädagogin und unseren Fachlehrerinnen ebenfalls multifunktional genutzt.

Einher geht damit ein Anwachsen der Anzahl von OGS-Kindern. Die vorgesehenen Räume für den Nachmittagsbereich reichen längst nicht mehr aus, so dass die Klassenräume seit drei Jahren mitgenutzt werden. In diesen Räumen fehlt es an einer multifunktionalen Ausstattung, um mit den Kindern unter dem Gesichtspunkt pädagogischer Standards sinnvoll arbeiten zu können. Wir benötigen dringend noch weitere Räume und bitten darum auf unserem Schulhofgelände zu prüfen, einen modernen Container (ähnliche Bauweise wie auf dem Schulhof der Grundschule Klinkheide) zu errichten.

Auf dem Schulhof ist genügend Platz, um ein solches Projekt zu verwirklichen.

Ein Lärmschutz (Schallisolierung) fehlt in 2 OGS-Räumen im 1. OG, Hausaufgabenraum in Parterre sowie im Lehrerzimmer. Es wurden bereits am 11.10.2019 in diesen Räumen Messungen durchgeführt. (Nr. 0.03, 0.14 (LZ), 1.01. und 1.02)

In zwei Räumen der OGS (Betreuungsraum 1.OG 1.01 und das Büro der Koordinatorin 1.06) sollten neue Bodenbeläge verlegt werden. Am 19.03.19 wurde von der Firma Esser Maß genommen. Danach passierte nichts mehr.

Mittlerweile ist auch der Bodenbelag im Verwaltungstrakt so abgenutzt, dass dieser auch dringend ausgetauscht werden müsste.



Weitere Arbeiten müssten dringend durchgeführt werden, die im Juli 2018 von unserem Hausmeister beantragt wurden.

- Außentreppe vom Foyer auf den Schulhof
- Seit der Toilettensanierung im Jahr 2018 für unsere Schüler geplatzte Fliesen im Sanitärbereich (Gewährleistung!)
- Waschbecken in verschiedenen Klassenräumen weisen starke Risse auf
- Lehrer-WC für Damen und Herren im Altbau Parterre und im Neubau 1.OG dringend sanierungsbedürftig
- Glasbausteine defekt Treppenaufgang Neubau (erstmalig gemeldet 2006)
- In der Pausenhalle dringt bei Starkregen das Wasser an der Eingangstüre zum Neubau durch
- Sonnenschutzlamellen außen für die OGS-Räume im Altbau

Hiermit bitten wir Sie dringend um Ihre Unterstützung und freuen uns auf eine baldige Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Gaby Schwartz-Bernd, Schulleiterin

ABG



# Dietrich-Bonhoeffer-Schule

Städt. Gemeinschaftsgrundschule in Herzogenrath

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 30- 52134 Herzogenrath

Herzogenrath, den 20.08.2021

Stadt Herzogenrath

Herrn Achim Reynders

A65 Hochbauamt

**Stadtverwaltung**

## **Sitzung des ABG am 7.12.2021 – Meldung von Feuchtigkeitsstellen**

Sehr geehrter Herr Reynders,

für die Sitzung des ABG am 07.12.2021 bitten wir folgende bauliche Anliegen aufzunehmen :

- 1) **Oranger Trakt** – Flurdecke – Eintritt von Feuchtigkeit
- 2) **Blauer und grüner Trakt** - seitliche Dachwandungen – Feuchtigkeitsbefall. Nachdem die Metallschutzumrandungen entfernt wurden, zeigte sich ein grösserer Schadensumfang. Das Gerüst wurde zwischenzeitlich wieder abgebaut.

Nachdem zunächst zu Beidem Firmen mit der Bearbeitung begonnen hatten, ruhen nun die Tätigkeiten. Die Arbeiten wurden nicht fortgeführt/fertiggestellt, so dass die Feuchtigkeit weiter in das Dachholz einzieht.

Auch im Flurbereich „oberer Schulgang“ treten erneut Feuchtigkeitsstellen beim Übergang zum Dach auf.

Wir bitten dringend um eine Fortführung der Arbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

A. Lorenz, Rektorin

>>> **"GS Kohlscheid Mitte"** <gskohlscheid-mitte@schule.herzogenrath.de>

10.11.2021 12:04 >>>

Sehr geehrte Herr Reynders,

folgende Eingabe für den ABG am 07.12.2021 schlage ich vor:

§ Die Grundschule Kohlscheid-Mitte hat im Zuge einer Begehung des Gebäudes mit BAD am 11.11.2020, einem Gespräch mit der Unfallkasse NRW (Herr Dohmen) am 20.04.2021 sowie einer Gefährdungsbeurteilung vom 21.04.2021 bzw. 24.09.2021 Maßnahmen zur Abwendung von Gefahren an das A40, A65, A67 sowie an Frau Schnichels und Herrn Carsten Schütte herangetragen.

§ In einem gemeinsamen Gespräch am 05.10.2021 und einem Treffen vor Ort am 28.10.2021 wurde der Montage von Sonnenschutzvorrichtungen zeitlich die höchste Priorität gegeben. Für weitere Maßnahmen, die im Wesentlichen der Überhitzung von Räumen und des Schulhofs vorbeugen wie dem Gesundheitsschutz von Kindern Rechnung tragen (Sonnenstich mit Fieber, Schwindel und Übelkeit bei Feierlichkeiten auf dem Schulhof) soll die Zeit bis zum kommenden Haushaltsanmeldung für vorbereitende Maßnahmen wie Probebohrungen auf dem Schulhof Paulusstraße sowie statische Berechnung eines Flachdachs auf dem Schulgelände Paulusstraße genutzt werden. In den Herbstferien 2021 fand eine Schulbegehung statt. Frau Schnichels trug dem Gremium eine Möglichkeiten zur Beantragung von Fördermitteln vor, aktuell in einer Höhe von bis zu 80%.

§ Aufgrund erhöhter Brandlasten durch die Lagerung von Ipad-Koffern mit Ladefunktion (Gefährdungsbeurteilung vom 24.09.2021) wurden in der KW 45 Rauchmelder angebracht mitsamt einer neuen Brandmeldeanlage.

§ Im Einzelnen wurden innerhalb der Maßnahmenliste zur Gefährdungsbeurteilung u.a. folgende Maßnahmen aufgelistet:

#### Flucht- und Rettungswege

Fluchtwegsbeschilderungen müssen der Arbeitstättenrichtlinie ASR A1.3 entsprechen. Hier ist genau vorgeschrieben, welche Piktogramme zulässig sind. Wortschilder sind ausdrücklich nicht mehr erlaubt, da diese durch mangelnde Lese- oder Deutschkenntnisse missverstanden werden können.

#### Brandschutzordnung

Die Unfallkasse empfiehlt in ihren Sicherheitsinformationen folgende Anbringung:  
Im Schulhaus (Eingangshalle, Treppenhaus, Schwarzes Brett) ein Aushang nach DIN 14 096 Teil A. In jeden Unterrichtsraum gehört ein Aushang mit den wichtigsten Verhaltensregeln nach DIN 14 096 Teil B, möglichst auch mit Skizze des Fluchtweges. Bitte mit Hilfe der Informationen aus der Broschüre "Feueralarm in der Schule" ermitteln, ob die Aushänge zum Thema "Brandschutz" ausreichend sind.

Installation von Außenjalousien über die gesamte Fensterhöhe, Außendämmung der Fassade, Austausch des Glases

#### Installation fehlender 2. Handläufe

Schulen, DGUV Vorschrift 81, § 9

(3) An Treppen und Rampen sind an beiden Seiten Handläufe anzubringen, die im gesamten Verlauf für Schülerinnen und Schüler sicheren Halt bieten und an denen ein Hängenbleiben ausgeschlossen ist.

Landesbauordnung NRW § 34 Treppen

(6) Treppen müssen einen festen und griffsicheren Handlauf haben. Für Treppen sind Handläufe auf beiden Seiten und Zwischenhandläufe vorzusehen, soweit die Verkehrssicherheit dies erfordert.

In Schulgebäuden ist immer mit einer erhöhten Nutzerzahl von Treppen zu rechnen, daher erfordert die Verkehrssicherheit auch immer einen zweiten Handlauf, wie es die Unfallkasse festgelegt hat.

#### Erhöhung von Geländern

Die Geländer sind nachzurüsten oder auszutauschen; Höhe mindestens 1,10 m.

Die Schulbaurichtlinie des Landes NRW\* (4 Treppen, Geländer und Umwehungen) gibt vor, dass Geländer und Umwehungen mindestens 1,10 m hoch sein müssen. Für Schulen gelten somit höhere Anforderungen als die der Landesbauordnung.

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Grümmer

Schulleitung

GGs Kohlscheid-Mitte  
Ebertstr. 19  
52134 Herzogenrath

Fon: 02407 3922

Fax: 02407 919283

Web: <<http://www.grundschule-kohlscheid.de/>>

Unsere Informationsdokumente bzgl. des Umgangs mit Daten, die wir von Schülerinnen und Schülern sowie Eltern erheben, finden Sie auf unserer Homepage:

<https://www.grundschule-kohlscheid-mitte.de/impressum-und-datenschutz/>

# Grundschule Klinkheide

Städt. GGS Herzogenrath, Schulstr.1, 52134 Herzogenrath  
Tel. 02407/3887, Fax 02407/800222  
www.grundschule-klinkheide.de



## Auflistung der baulichen Mängel an der Grundschule Klinkheide zur Vorlage im Ausschuss für Bauangelegenheiten und Gebäudemanagement am 07.12.2021: (Stand: 15.11.2021)

- Bereits festgestellter und aktenkundiger Mangel an beinahe allen Fenstern der Schule! Diese lassen sich nicht ordnungsgemäß verschließen und drohen beim Öffnen oder bei starkem Wind, aus den Angeln zu geraten.
- Fehlende oder vollkommen unzureichende Verschattung (ausschließlich bei wenigen Fenstern durch innenliegende nachträglich installierte Rollos und Jealousien), keinerlei Außenverschattung
- Tragende Holzstützen unter dem großen Vordach am Eingangsbereich („Pausenhalle“) der Schule sind massiv beschädigt. Hier haben eindringendes Wasser und Witterungsumstände zum Verfaulen des Holzes geführt, es besteht akuter Handlungsbedarf, der ebenfalls bereits bekannt ist. Auch die Dacheindeckung ist an mehreren Stellen defekt, Wasser dringt ein, beschädigt die darunterliegende Holzverkleidung.
- Auch hier: fehlender Bewegungsmelder zur Ausleuchtung, vor allem an den Wochenendes, wenn der Schulhof durch Jugendliche genutzt und leider auch verschmutzt wird (Müll, Scherben, Haschisch-Tütchen, Urin, etc.)
- Die Tür des Notausganges in der Mehrzweckhalle ist nur unter großer Kraftanstrengung zu öffnen. (hängt durch, schleift am Boden)
- Bereits vor zwei Jahren wurde der Schule durch das Bauamt eine Renovierung aller Räume zugesagt. Die Schul- und Klassenräume sind seit vielen Jahren nicht mehr angestrichen worden, die so entstandenen Abnutzungserscheinungen sorgen für einen ungepflegten Eindruck.
- zu geringe Brüstungshöhe beim alten schmiedeeisernen Treppengeländer und beim Holzgeländer im Aufgang zum 2. OG
- fehlender Handlauf auf der zweiten Ebene im Treppenhaus zum 1. OG
- verblichene/abgenutzte Treppenkennzeichnungen: hier wären gelbe Stufenkennzeichnungen für Menschen mit Sehbeeinträchtigung vonnöten.
- fehlende Rauchwarnmelder im gesamten Schulgebäude
- Brandschutztür im 1. OG, die nicht schließt, weil der Boden sich gehoben hat. (am 10.11. war zur Kontrolle die Firma Span im Haus). Hier ist eine Ebnung des Bodens notwendig. (dringender Handlungsbedarf!!!)
- Feuchtigkeitsschäden im Dachbodenbereich (ehemalige Hausmeisterwohnung)
- veraltete (von 2012) und unstimmmige Flucht- und Rettungswegepläne, unzulässige Flucht- und Rettungswegekennzeichnungen im Hauptgebäude

- keinerlei selbstleuchtende Fluchtwegekennzeichnungen, nicht einmal nachleuchtende Kennzeichnungen, fehlende DIN-Kennzeichnungen, veraltete Piktogramme
- fehlende Kennzeichnungen für Anleiterpunkte für die Feuerwehr (weder innen noch außen) Diese sind aber pflichtig, da Fenster (OG, Hochparterre) baulich bedingt mangels eines zweiten Fluchtweges als Fluchtweg gekennzeichnet werden müssen.
- fehlende Kennzeichnung von Versammlungspunkten (Pflicht!)
- fehlende Kennzeichnung einer Zufahrt für den Rettungsdienst, die klassische „Feuerwehrezufahrt“
- erheblich zu kleines Tor als Zufahrt zum Schulhof: Hier kommt kein Feuerwehrfahrzeug rein!
- Unstimmige/unvollständige und damit falsche Flucht- und Rettungswegepläne im OGS-Neubau
- defekte automatische Eingangstür im OGS-Bau (Firma Span war am 10.11. zur Begutachtung im Hause)
- fehlende automatische Aufsteller bei Brandschutztüren im OGS-Neubau (Fehlplanung: hier wären automatische Schließauslöser durch Rauchmelder nötig gewesen) Hintergrund: Die Schließfedern sind so stark, dass unsere jüngeren Kinder (1. / 2. Schuljahr) die Türen kaum oder garnicht selbständig öffnen können. Finger/Hände waren bereits eingeklemmt oder sind fast geklemmt/gequetscht worden. Nachrüstung wäre aus unserer Sicht nicht nur erfreulich, sondern notwendig.
- Die Sicherheitstechnik der Fenster und Türen (vor allem der beiden Eingangstüren zum Schulgebäude) ist restlos veraltet. Es sind lediglich einfache Schlösser ohne Mehrfachverriegelung verbaut. Auch die Abdichtung durch Türgummis ist mangelhaft. Zugluftstopper („Kältefeinde“) gibt es gar nicht.
- fehlende Alarmsicherung (es wurde bereits 2x eingebrochen)
- und: viel zu kleiner Schulhof!! Erweiterung wurde durch Schule bereits angesprochen (z.B. durch Verlegung der Zaunumfriedung hinter die Linden in Richtung Schulstraße – damit wäre auch eine breitere Zuwegung für den Rettungsdienst möglich)
- oder ergänzend Sperrung und Umwidmung der angrenzenden kleinen Einbahnstraße, die keinen Straßennamen trägt. Hier wäre u.U. Fußweg ausreichend.

Alles in allem ist das schöne alte Schulgebäude in einem schlechten Allgemeinzustand.

Sämtliche Mängel und Anregungen wurden durch die Schule bereits an A65 und A40, soweit es die Hausmeisterei angeht, auch an A67, schriftlich gemeldet und persönlich bei Begehungen (A65, A40) „vorgeführt“.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Witte – Rektor